



Anja Theisel ist neue Landesgruppenvorsitzende



Am 10. Oktober 2009 erfolgte auf der Mitgliederversammlung die Wahl des neuen Vorstandes:

Als neue **erste Vorsitzende** wird Anja Theisel vorgeschlagen. Sie nimmt die Wahl unter der Voraussetzung an, dass sie die Unterstützung des Vorstandes hat.

Die übrigen Mitglieder des Vorstandes werden in ihrer Gesamtheit gewählt:

2. Vorsitzender: Alfred Kamuf

Kassenführerin: Dorothea Arnoldy

Schriftführerin: Hiltrud Schnabel

Fortbildungsreferentin: Birgit Traub,
Dr. Margit Berg, Dr. Monika Hartig-Gönnheimer

Referentinnen und Referenten für besondere Aufgaben:

Kristina Brune, Prof. Dr. C.W. Glück

Referentin für Studierende und ReferendarInnen: Raphaela Müller

Referentin für den Elementarbereich: Prof. in Dr. I. Füssenich

Peter Arnoldy übernimmt die **Geschäftsführung der Landesgruppe**

Kontakt:
Dt. Ges. f. Sprachheilpädagogik e.V.
Hundsbergstr. 48, 74076 Heilbronn
Tel. 07131-179635 Fax 07131-179638
E-Mail: dgs.landesgruppe.bw@arcor.de

Rückblick auf die Jahresmitgliederversammlung 2009

Aus dem Bericht des Vorstandes (Protokollauszug):

P. Arnoldy trägt den Bericht des Vorstandes vor.
Es fanden jährlich 2 Vorstandssitzungen statt.

Im Juli 2008 wurde ein Positionspapier ‚Sprachheilpädagogik auf dem Weg‘ von der Landesgruppe herausgegeben, das von C.W. Glück und M. Berg verfasst wurde. Dieses wurde an alle Mitglieder und Landesgruppenvorsitzenden der dgs sowie ans Kultusministerium versandt.

Im Herbst 2008 fand ein Gespräch im Ministerium mit Herrn Asmusen statt. Von Seiten der dgs waren P. Arnoldy, A. Kamuf, M. Berg und C.W. Glück anwesend. Gesprächsgrundlage war das Positionspapier. Gesprächsgegenstand war darüber hinaus die Position der dgs im Hinblick auf Inklusion, Teilhabe, Sprachstandserhebungen und den Elementarbereich. Die zunächst auch vom Ministerium unterstützten Positionen finden sich in der VV so nicht mehr wieder.

Die Versorgungssituation mancher Schulen im südbadischen Raum scheint sich durch das Gespräch am Ministerium verbessert zu haben. Im Februar 2008 fand in Stuttgart wieder die didacta statt. Die dgs hatte dort einen Stand und kam mit vielen Interessierten und Betroffenen ins Gespräch.

Des Weiteren finden regelmäßige Informationsveranstaltungen für Studierende an der PH Reutlingen und Heidelberg statt. Inhalt sind Informationen über die dgs als Fachverband und die Geschichte des Sprachheilwesens in Baden-Württemberg.

Im Führer des Studienseminars wurde eine Anzeige veröffentlicht. Eine Erhöhung der Mitgliederzahlen von Seiten der Anwärterinnen und Anwärter ist noch nicht festzustellen.

Am 4. April 2008 nahmen für die dgs C.W. Glück, A. Theisel und K. Brune an einer Anhörung der Grünen zum Thema ‚Sprachförderung im Rahmen der frühkindlichen Bildung‘ im Landtag in Stuttgart teil. Des Weiteren ist die dgs als Fachverband in der Arbeitsgruppe der Fachverbände eingeladen, an der Weiterentwicklung des Sonderschulwesens in Baden-Württemberg mitzuwirken. Die erste Sitzung fand im Juli statt.

Die Arbeitsgruppe stellt sich sehr heterogen dar. Das Ministerium gibt klare Vorgaben vor, so z.B. dass Sonderschullehrer in einem hohen Maße in die Schulen vor Ort tätig sein sollen. Die Ergebnisse und Empfehlungen der Arbeitsgruppe der Fachverbände fließen in die Arbeit des Expertenrates mit ein. Die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe findet im Dezember statt.

Die Kassenprüfer bescheinigen Dorothea Arnoldy eine sorgfältige und korrekte Kassenführung und stellen den Antrag auf Entlastung. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

Als wichtiger Grundsatz gilt weiterhin, dass möglichst viele Gelder für gute Fortbildungen an die Mitglieder weiter- bzw. zurückgegeben werden.

**Wahl der Delegierten für die Delegiertenkonferenz in Dortmund
22. September 2010**

Aufgrund der Mitgliederzahl unserer Landesgruppe können 8 Delegierte zusammen mit der Landesvorsitzenden A. Theisel an der Delegiertenkonferenz teilnehmen.

Als Delegierte gewählt wurden:

A. Kamuf, M. Berg, C.W. Glück, K. Brune, P. Arnoldy, B. Traub, R. Müller, H. Schnabel

Vertreter: I. Schol, H. Otto, M. Willer

Der neue Vorstand bei seiner 1. Sitzung am 7.12.2009



(v.li nach re): Hiltrud Schnabel, Birgit Traub, Anja Theisel, Dr. Margit Berg, Prof. Dr. Christian Glück, Dorothea Arnoldy, Kristina Brune, Alf Kamuf, Raphaela Müller und Peter Arnoldy (Prof'in Dr. Iris Füssenich und Dr. Monika Hartig-Gönnheimer fehlen)

Neue Fortbildungsveranstaltung in Freiburg geplant

Am Samstag, 16.10.2010, planen wir eine eintägige Fortbildungsveranstaltung zum "Sprachheilpädagogischen Unterricht".

Genaue Angaben und Anmeldeformular werden in den nächsten Tagen auf unserer Internetseite veröffentlicht:

www.dgs-sprachheilbronn.de



Praxis Sprache 1/2010

Interessantes aus Bayern

Die Landesgruppe Bayern hat in ihrer neuesten Mitgliederzeitschrift ein Themenheft „Akkusativ“ herausgegeben. Dieses Heft kann auf der Homepage der Landesgruppe heruntergeladen werden:

www.dgs-ev.de

Dieser kostenlose dgs-Service ist einmalig. Die nächsten Hefte sind kostenpflichtig. Die Lg Baden-Württemberg überlegt, ob eine Kooperation mit Bayern bezüglich weiterer Hefte möglich ist.

Weitere Fortbildungsangebote können auf der dgs-Homepage „Zentrales Fortbildungsportal – ZFP“ eingesehen und gebucht werden:

www.dgs-ev.de/index.php?id=54

Die Landesgruppe Baden-Württemberg ist jederzeit offen und dankbar für Fortbildungswünsche. Bitte an die Geschäftsstelle melden (s. Seite 1).

Über die Homepage können außerdem die Informationshefte über Sprachstörungen heruntergeladen werden. Das neueste Heft 12 „Mehrsprachigkeit“ ist erschienen.

www.dgs-ev.de/index.php?id=74

Alternativ können Sie die Broschüren auch beziehen über:

Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpädagogik (dgs)

Goldammerstr. 34

12351 Berlin

Email: [info\(at\)dgs-ev\(dot\)de](mailto:info(at)dgs-ev(dot)de)

Kennen Sie bereits „SprachHeilWiki“?



Eine sprachheilpädagogische und sprachtherapeutische Wissensplattform der dgs:

www.sprachheilwiki.de

Die Landesgruppenberichte, die alle zwei Jahre (vor der Delegiertenversammlung) in Heft 4 der SHA veröffentlicht wurden, erscheinen zukünftig nur noch online auf der Homepage www.dgs-ev.de. Auf Anforderung werden sie jedoch auch in Printform zugeschickt.

Aktuelles aus den Hauptvorstands-sitzungen

Erstmalig wird dieses Jahr ein Förderpreis „Gute Sprache“ von der Deutschen Gesellschaft für Sprachheilpädagogik e.V. für vorbildliche Sprache in Medienangeboten für Kinder ausgelobt.

Der Preis wird auf dem dgs-Bundeskongress in Dortmund verliehen.

Der Hauptvorstand empfiehlt zum 1.1.2012 die Mitgliederbeiträge an den Bund zu erhöhen. Über die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages entscheidet die Delegiertenversammlung am 22.09.2010 in Dortmund.

Folgende Erhöhungen sind vorgeschlagen:

Vollmitglieder: 10,00 €

Studierende: 5,00 €

Pensionäre: 0,00 €

Falls dieser Erhöhung zugestimmt wird, erhöht sich auch unser Mitgliedsbeitrag der Landesgruppe entsprechend:

Vollmitglieder: 60,00 €

Studierende: 35,00 €

Pensionäre: 50,00 €

Die letzte Erhöhung der Mitgliedsbeiträge fand 2000 statt. Die Erhöhung ist bedingt u.a. durch bundesweit sinkende Mitgliederzahlen in den letzten Jahren, intensiveres Engagement in unterschiedlichen Aufgabenfeldern und steigende Herstellungskosten der Sprachheilarbeit.

Impressum:

Das dgs-Mitteilungsblatt ist das Organ der Deutschen Gesellschaft für Sprachheilpädagogik e.V. - **Landesgruppe Baden-Württemberg**. Verantwortlich für den Inhalt ist der Vorstand. Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln die Meinung der Autoren, nicht die der Vorstandschaft oder Redaktion.

Redaktion: Peter Arnoldy und
Kristina Brune

Haben wir eigentlich schon Ihre E-Mail-Adresse?

Die Landesgruppe möchte ihren Teil zur Kosteneinsparung beitragen. Wir möchten deshalb zukünftig per E-Mail mit unseren Mitgliedern kommunizieren. Dies ermöglicht uns, aktuelle Informationen zuzustellen und Portokosten einzusparen.

Wir freuen uns, wenn Sie uns möglichst zeitnah Ihre E-Mail-Adresse mitteilen. Dann gehen wir auch davon aus, dass Sie diese Form der Kontaktaufnahme akzeptieren. (Die E-Mail-Adressen werden nur zu diesem Zweck von uns benützt.)

E-Mail: dgs.landesgruppe.bw@arcor.de

Fortbildungshinweis:

Der 29. Kongress der
Deutschen Gesellschaft für Sprachheilpädagogik
23.-25. September 2010
Westfalen-Hallen Dortmund



Alle aktuellen und derzeit verfügbaren Informationen zum Kongress sowie den direkten Weg zur Online-Anmeldung erhalten Sie über die gesonderte Website

www.dgs-kongress-dortmund.de

Bereits am Mittwoch, 22. September 2010, findet die Delegiertenversammlung statt. Interessierte sind hier herzlich willkommen (ohne Stimmrecht).

Schon jetzt vormerken:
6. Sprach-Heil-Bronner Tage von 7.-8.10.2011 in Heilbronn!

Ende einer Ära!

"Auf der Jahresmitgliederversammlung im Anschluss an die „Sprachheilbronner Tage“ standen Vorstandswahlen an. Der bisherige langjährige erste Vorsitzende, Peter Arnoldy, trat nicht wieder an. Gerhard Zupp, erster Bundesvorsitzender, bedankte sich im Namen der dgs bei Peter Arnoldy für sein Engagement und auch für die im Hauptvorstand geleistete Arbeit" (Pressemitteilung der dgs am 11.10.2009).

18 Jahre lenkte Peter Arnoldy äußerst erfolgreich die Geschicke der dgs Landesgruppe. Unter seiner Ägide stieg entgegen dem allgemeinen Trend die Zahl der Mitglieder des Landesverbandes deutlich an, von 292 auf 480.

In den Annalen stehen als markante Ereignisse seiner Amtszeit:

- Die Mitarbeit am Thesenpapier "Förderschwerpunkt Sprache" der dgs
- Die Einführung der Sprachheilbronner Tage
- Die Ausrichtung des dgs Bundeskongresses in Heidelberg unter dem Motto "Werkstatt Sprachheilpädagogik" mit 1400 Teilnehmern und 120 Referenten.

Mit Weitsicht und Augenmaß wurden notwendige Veränderungen erkannt und Weiterentwicklungen voran getrieben:

- Rege und regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen, die fachlich up-to-date und interessant sind
- Aktive Nachwuchsarbeit durch stete Präsenz an den Hochschulen
- Einbeziehen der Vertretung der Hochschule in die Vorstanderschaft der dgs
- Fachliche Positionierung des Landesverbandes

Peter Arnoldy hat sich um den Landesverband der dgs verdient gemacht. Er hat innerhalb des Fachverbandes für unseren Landesverband deutschlandweit einen hervorragenden Ruf erworben und in verschiedenen Gremien mitgearbeitet.

Er entwickelte und pflegte eine gute Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium und konnte unsere Anliegen dort kompetent vertreten.

Er hat die besondere Gabe, in unnachahmlicher Manier Menschen für sich und die gemeinsame Sache zu gewinnen und zu einem Team zusammen zu führen.

Wir bedanken uns herzlich für das großartige Engagement und die geleistete Arbeit und freuen uns, dass Peter Arnoldy in seiner neuen Funktion als Landesgeschäftsführer uns weiterhin tatkräftig zur Seite steht.

Für die Mitglieder und die Vorstanderschaft
A.Kamuf, 2. Vorsitzender

Nachlese 5.Sprach-Heil-Bronner Tage vom 9.-10. Oktober 2009 in Heilbronn

Zum fünften Mal fanden die Sprach-Heil-Bronner Tage mit hochkarätigen Vorträgen aus dem derzeitigen Forschungs- und Entwicklungsstand der Sprachheilpädagogik in Heilbronn an der Gebrüder-Grimm-Schule statt.

Alle Referate können noch von unserer Homepage www.dgs-sprachheilbronn.de heruntergeladen werden.

Prof. Dr. Hans-Joachim Motsch
Universität zu Köln

Der Wortschatz-Sammler. Strategitherapie bei lexikalischen Störungen im Kindesalter

Prof. Dr. Jens Holger Lorenz
PH Heidelberg

Sprachbehinderung und Mathematik – Wie denken sprachbehinderte Kinder Zahlen und Rechenoperationen?

Prof. Dr. Christian W. Glück
PH Heidelberg

Wortschatzdiagnostik bei mehrsprachigen Kindern

Dr. Margit Berg
PH Heidelberg

„Da gebt den Verkäufer den Futter.“ – Grammatikverständnis und –produktion mehrsprachiger Kinder

Karin Reber

Ludwig-Maximilians-Universität München
Bausteine sprachheilpädagogischen Unterrichts

Manfred Burghardt

Seminar Stegen, Schulen für Sprachbehinderte

Individuelle Lern- und Entwicklungsbegleitung (ILEB) – Einführung und Praxisbeispiele aus Schulen für Sprachbehinderte

Prof. in Dr. Iris Füssenich

PH Reutlingen

Wie förderlich ist Sprachförderung?
Sprachförderung und Sprachtherapie im Elementarbereich

Anja Theisel

Seminar Stuttgart

ILEB - Individuelle Lern- und Entwicklungsbegleitung

Susanne Gsell

Wolfgang-Wendlandt-Schule Schwäbisch Hall

ILEB - Ein Beispiel aus der Kooperation